

Ein Vers ein Hadith

Dr. Abdulcabbar Boran

Liebe Leser, wir danken Allah mit Hamd (Dank für die spirituellen Gaben) und Schükür (Dank für die weltlichen Gaben) unendliche Male dafür, dass Er uns bei unserem „Ein Vers ein Hadith“ Beitrag zusammengeführt hat.

Allahu Teala gebietet im 24. Vers der Sure Sedschde wie folgt:

32 / SEDSCHDE - 24

We dschealna minchum eimmeten jechdune bi emrina lemma saberu we kanu bi ajatina jucknun(jucknune).

Und von ihnen haben Wir Imame bestimmt, die zum Hidayet führen, weil sie die Geduld besitzen und unseren Versen nah (im Range eines Hakk´ul Yakin) stehen.

Unser Efendi, der Prophet (S.A.V. = Friede sei auf ihn) gebietet in seinem Hadith, der in Beziehung zum Vers steht, wie folgt:

„Zu jeder Zeit wird es in meiner Ummah (Volk, Gemeinschaft, Stamm) einen gerechten Imam geben. Dieser gerechte Imam wird die Menschen von den Manipulationen der Richter, vom Aberglauben, den Besitzern des Irrglaubens und von der Auslegung der Unwissenden bereinigen.“

Allahu Teala spricht hier vom Imam des Husur-Gebets. Doch seit Jahrhunderten gibt es einen Irrglauben, der einen Platz in unserer Religion eingenommen hat: „Niemand darf zwischen Allah und seinem Diener stehen.“ In diesem Vers sagt Allahu Teala, „Zwischen Mir und den Menschen, berufe ich Imame, damit sie die Menschen zum Hidayet bekehren.“ Gewiss ist in allen Epochen ein Imam der Epoche präsent. Die Institution der Imame der Epoche, wurde in den Zeitabschnitten, in denen Propheten am Leben waren, allemal von den Propheten verrichtet. Hingegen erwählt Allahu Teala, in den Zeitabschnitten, in denen keine Propheten leben, aus den Gesandten der Völker stellvertretend einen Weli-Gesandten zum Imam der Epoche aus. Unser Efendi, der Prophet (S.A.V. = Friede sei auf ihn), ist der Prophet mit dem die Prophetie zu Ende gegangen ist, abgeschlossen wurde. Nach ihm wird es keinen Propheten mehr geben. Aber bis zum jüngsten Tag wird die Institution der Imame der Epoche von den Weli-Gesandten geführt.

Im Vers werden grob die Eigenschaften des Imams der Epoche und aller Mürschide erklärt. Sie alle, sind die Eigner der Geduld. Eines der 19 Laster unserer Seele, ist die Ungeduld. In der Stufe des permanenten Dhikr werden die Laster gänzlich vergehen und die Tugenden des Geistes werden das Seelenherz vollständig ausfüllen. Dies bedeutet, dass das Laster der Ungeduld seinen Platz für die Tugend der Geduld geräumt hat. Hingegen ist Besitzer der Geduld zu werden abhängig von der 19 stufigen Ausschmückung des Seelenherzens in der Salach-Stufe.

Und Allahu Teala spricht wieder von der gemeinsamen Eigenschaft der Mürschide, dass sie die Eigner des Hakkul Yakin sind. Das Ilm'el Yakin bedeutet sich das Wissen als Yakin (Mit Sicherheit zu wissen) anzueignen. Hier ist die Rede von einem Wissen, welches sich innerhalb der physischen Standards bewegt. Das Ayn'el Yakin ist das, was darüber hinausgeht. Es drückt die Ergebung der Seele zu Allah, das Öffnen des Herzensauges und –Ohres und dass die Person Besitzer des Hikmet (Der Besitzer von jenseits der Physik zu sein und in dieser Richtung Recht sprechen und urteilen zu können) wird, aus. Dies ist gültig für alle Mürschide, die zum Irschad (Die Lehre, die mit dem Wunsch beginnt Allah zu erreichen und mit dem permanenten Dhikr endet) beamtet und berechtigt wurden. Das, was hingegen für den Imam der Epoche gültig ist, dass er unter den Lebenden dieser Zeit sich das Yakin auf dem höchsten Niveau aneignet.

Die Person, die der heilige Vers beschreibt „Wir haben sie betraut, damit sie die Geister der Menschen zu Allah führen.“, ist ausschließlich der Imam der Epoche. Niemand außer ihm ist der Besitzer solch einer Berechtigung. Wenn ein Mürschid das Ritual zur Ablegung der Buße verwirklicht, ist der Geist des Imams der Epoche fortwährend dort. Sobald der Akt zur Ablegung der Buße vollbracht wurde, kommt der Geist des Imams der Epoche über das Haupt dieser Person herbei.

40 / MU'MIN - 15

Refiud deredschati sul arsch (arschi), julkr rucha min emrichi ala men jeschau min badichi li junsire jewmet telack (telack).

Allah, der die Ränge erhöht und der Besitzer des Thrones ist, sendet einen Geist von Seinem Emir (den Geist des Imam der Epoche) auf die Person (über dessen Kopf) von Seinen Dienern, die Er (zu sich führen) will (weil die Person Allah erreichen und Allah die Person, die Er wünscht, zu Sich führen will) um (dem Geist von der Person) anzukündigen (um den Emir Allah's zu verkünden), dass der Tag der Erreichung Allahs gekommen ist.

Nur der Imam der Epoche hat von Allahu Teala die Berechtigung erhalten, den Geist der sich im Körper befindet, zu Allah zu entsenden. Die Sedschde 24 erklärt, was solch eine Verantwortung erwirkt: „Auf dass sie mit unserem Befehl die Menschen zum Hidayet führen. Auf dass sie, die Geister der Menschen zu Allah bekehrend ergeben. Auf dass sie die physischen Körper der Menschen zu Allah ergeben. Auf dass sie die Seelen der Menschen zu Allah ergeben.“

Allahu Teala bildet die Imame der Epoche selbst aus. Zuerst führt Er sie zu ihren Mürschiden und stellt das Ablegen ihrer Buße sicher. Danach bewirkt Allah mit seinen Hilfen, die Ergebung ihrer Geister, ihrer physischen Körper, ihrer Seelen und ihrer freien Willen zu Allah. Und das Wissen wird ihnen von Allahu Teala gelehrt.

Unser Efendi, der Prophet (S.A.V. . = Friede sei auf ihn), gebietet in seinem Hadith: „Dieser gerechte Imam wird die Menschen von der Manipulation der Richter, vom Aberglauben, den Besitzern des Irrglaubens und von der Auslegung der Unwissenden bereinigen.“. Die Manipulation entsteht auf zwei Arten: Erstens, in dem die Wörter in den heiligen Schriften von Satan abgeändert werden. Zweitens, in dem die Bedeutung verfälscht wird ohne die Schriften zu verändern. Nichts wurde im Koran-i Kerim verändert. Denn Allahu Teala gibt diesbezüglich eine Sicherheit. Dafür ist die Rede von der Manipulation der Praktizierung, mit andern Worten das Abbringen vom Ziel, die Praktizierung Selbst vom Zustand zu verbannen, der die Menschen zur Glückseligkeit im Paradies und auf Erden führt. Die grundlegenden Gebote des Islam wurden außen vorgelassen.

Stellt euch eine Welt vor, in der nicht einmal die Bedeutung des Hidayet bekannt ist. In allen Übersetzungen des Korans wurde die wahre Bedeutung des Begriffs Hidayet durch die Beschreibung „Hidayet ist der richtige Weg.“ beseitigt und so außen vorgelassen. Eben in solch einer Zeit haben wir vom Imam der Epoche, unserem ehrenwerten Efendi, die wahre Bedeutung des Hidayet im Koran erfahren.

Ali Imran 73: „Innel hudâ hudâllâh: Wahrlich Hidayet ist Allah zu erreichen (Dass der Geist des Menschen vor dem Tod Allah erreicht).“

Bakara 120: „Inne hudâllâhi huvel hudâ: Wahrlich, das Erreichen von Allah (dass Allah zu sich führt), eben das ist Hidayet“

Wenn eine Person, die nicht im permanentem Dhikr ist, ein Urteil fällt, dann wird sie nach ihrer Mutmaßung eine Entscheidung treffen. Wenn diese Entscheidungen dem Koran widersprechen, dann wird sie statt Gerechtigkeit Ungerechtigkeit verteilt haben. Die Imame der Epoche sind eben jene, die fortwährend in Allahs Namen die Gerechtigkeit vollbringen.

7 / A'RAF - 181

We mimmen halackna ummetun jechdune bil hackk we bichi ja'dilun(ja'dilune).

Und unter Unseren Geschöpfen gibt es eie Ummah, die zum Hakk (zu Allah) führt und damit mit Gerechtigkeit gebietet.

Wünschend von unserem erhabenen Herrn mit dem Himmlet (Fürbitte) unseres Efendi, dass ihr alle euch von den Interpretationen der Unwissenden, den Aberglauben, den Besitzern des Irrglaubens und von den Manipulationen der Richter mit dem Imam der Epoche befreit, vervollständigen wir an dieser

Stelle unseren Beitrag. Möge Allah mit euch allen zufrieden sein. Wir lieben euch alle, mit unserem Herzen.

Dr. Abdulcabbar Boran